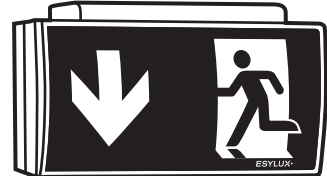


GB SINGLE-BATTERY EMERGENCY LIGHTS

FR C LUMINAIRES DE SECOURS AUTONOMES



- SLE LEDI SC/ SIF LEDI SC/ C
- Wandmontage / Wall mounting / Montage murale
- Deckenbaumontage / Surface ceiling mounting / Montage apparent au plafond
- mit Batterie / with battery / avec accumulateur
- Wandpendelmontage / Wall bracket mounting / Montage sur équerre de fixation latérale
- Pendelmontage / Pendant mounting / Montage suspendu

ESYLUX

www.esylux.com

DE C EINZELBATTERIE-NOTLEUCHTEN SERIE SLE/SLF

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses qualitativ hochwertigen ESYLUX Produktes. Um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, um gegebenenfalls zusätzlich nachlesen zu können.

1 • SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG: Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Berücksichtigung der individuellen Installationsvorschriften / immer ausgeführt werden. Vor der Montage des Produktes ist die Netzspannung freizuschalten.

Das Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen, Modifikationen oder Lockerungen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt. Sofort nach dem Auspacken ist das Gerät auf Beschädigungen zu prüfen. Im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden kann, so ist dieses unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbesichtigten Betrieb zu sichern.

HINWEIS: Dieses Gerät darf nicht mit dem unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Besitzer von Altbatterien sind gesetzlich dazu verpflichtet, dieses Gerät fachgerecht zu entsorgen. Informationen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

HINWEIS: Altbatterien dürfen nicht mit dem unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Besitzer von Altbatterien sind gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet und können diese unentgeltlich bei den Verkaufsstellen zurückgeben. Batterien enthalten umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe und müssen daher fachgerecht entsorgt werden.

2 • BESCHREIBUNG

Die Einzelbatterie-Notleuchten übernehmen bei Ausfall der allgemeinen Stromversorgung im jeweiligen Stromkreis die Kennzeichnung bzw. Ausleuchtung der Rettungswegs für mindestens 3 h.

3 • LIEFERUMFANG

1 x Notleuchte mit Elektronik inklusive LED Leuchtmittel, Montageeset für Wandmontage oder Deckenbaumontage je nach Typ, Prüfstifter (Abb. 11.2), Akku und Anschlussklemmen.

Für Wandausleger- und Pendelmontage verwenden Sie die gewählte Notleuchte SLE oder SIF in der Version für Deckenbaumontage mit dem gewünschten Montageeset (siehe Punkt 4 „Erfolgreiches Zubehör“).

Serie SLE/SIF inklusive Piktogramm-Satz 1 bestehend aus 5 Piktogramm-Folien (Pfeil rechts, links, 2 unten, blinko weiß).

SLE Piktogramm-Satz 1 / SIF Piktogramm-Satz 1



Diese Leuchte enthält eingebaute LED-Lampen. Die Lampen können in der Leuchte nicht ausgetauscht werden.

4 • ERHALTLICHES ZUBEHÖR

Erforderliches Zubehör nach Montagevariante und Leuchtyp: SLE/C Wandausleger Art.-Nr.: EN10060335 SLE/C Wandausleger mit Deckenbaumontage Art.-Nr.: EN10060342 SLE/C/SIF/C Pendelset Art.-Nr.: EN10060359

Optionales Zubehör: Fernbedienung Mobil-SIU (Abb. 9) Art.-Nr.: EN10017704 SLE/C Schutzkorb 100 (Wandmontage) Art.-Nr.: EN10017995 SLE/C Schutzkorb 180 (Deckenmontage) Art.-Nr.: EN10017988 SIF/C Schutzkorb 100 (Wandmontage) Art.-Nr.: EN10017971 SIA/SIF/C Schutzkorb 220 (Deckenmontage) Art.-Nr.: EN10017858 SLE/C Piktogramm-Satz 2 Art.-Nr.: EN10060670 SIF/C Piktogramm-Satz 2 Art.-Nr.: EN10061073

1 Pfeil rechts oben, links oben, rechts unten und links unten

SLE Piktogramm-Satz 2 / SIF Piktogramm-Satz 2



5 • INSTALLATION / MONTAGE / ANSCHLUSS

Die Baureihe SLE/SIF wird in folgenden Varianten geliefert (Abb. 1-4 sowie technische Daten): • Wandmontage (Abb. 1) • Deckenbaumontage (Abb. 2) • Wandauslegermontage mit Zubehör (Abb. 3) • Pendelmontage mit Zubehör (Abb. 4)

Montage des Leuchtenkörpers: • Leuchtenkörper in das Montageeset einschieben (Abb. 5.1) und mit den zwei Schiebern verriegeln (Abb. 5.2) • Akku in die Elektroabdeckung einlegen, mit dem Installationsdatum beschriften (Abb. 5.3) die Steckverbindung zur Elektronik herstellen (Abb. 5.4) und die Elektronikabdeckung in die 4 Halter einrasten lassen (Abb. 5.5) • Gewähltes Piktogramm in den Piktogramm einlegen (zuvor die Schutzfolie abziehen) und den Piktogramträger in den Leuchtenkörper einrasten lassen (Abb. 6.1 - 6.3) • Elektrischer Anschluss gemäß Abb. 8 • Auswahl Dauer- oder Betriebschaltung über den Schalter (Abb. 7) am oberen Leuchtenkörper 1. Dauerschaltung Piktogramm + Wegebeleuchtung (Abb. 12) 2. Dauerschaltung Piktogramm (Abb. 12) 3. Betriebschaltung beider Piktogramm + Wegebeleuchtung (Abb. 12)

Schließen und Öffnen des Leuchtenkörpers: • Schließen gemäß Abb. 6.3 • Öffnen durch Herausheben des Piktogramträgers an der Unterseite des Leuchtenkörpers mittels Schraubendreher (Abb. 5.6)

HINWEIS: 230 V - 50 Hz muss permanent anliegen, um die dauernde Alkalidung zu gewährleisten. Der Akku muss vor der Inbetriebnahme über den Stecker mit der Elektronik verbunden werden (Abb. 5.4).

HINWEIS: Das Installationsdatum ist auf dem Typenschild des Akkus zu vermerken (Abb. 5.3). Die Notleuchten werden mit entladenen Akkus geliefert und müssen für mindestens 20 h am Netz eingeschlossen sein, um die volle Funktionsfähigkeit zu erreichen.

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

6 • KONTAKT STÖRUNG (POTENTIALFREI) SI S2

Der Kontakt (3A) SI-S2 ist im Normalbetrieb (Netz EIN) geschlossen. Sowie eine Störung an der Leuchte auftritt (rot LED = Ein, Blinkt oder Blitzt) oder Netz AUS öffnet der Kontakt Eine Fernüberwachung der Leuchten inkl. Leitungsbruch ist durch eine Reihenschaltung der Kontakte SI-S2 einzeln oder mit n-Leuchten gegeben. Max. Leitungslänge 150 m Eine Kombination von ESYLUX NotLeuchten unterschiedlicher Bauform der Typen SIC LEDI SC/C, SID LEDI SC/C, SLE LEDI SC/C, SIF LEDI SC/C und SIG LEDI SC/C ist möglich.

7 • FERNABSCHALTUNG: F-F

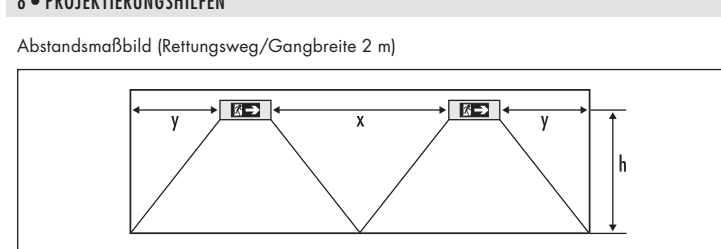
Netz	F / F	Leuchtmittel
230 V		Dauer- bzw. Betriebschaltung
0 V		$\text{I} \frac{3 \text{ h}}{8 \text{ h}}$
0 V		

Sperren der Notlichtfunktion, durch überbrücken der Klemmen F und F. Gift für SLE.../C, SIF.../C und SIG.../C zur Spernung der Notlichtfunktion.

HINWEIS: Max. Leitungslänge 150 m zwischen allen Leuchten und Schalter. Zehnerzergerger ca. 1 m.

8 • PROJEKTIERUNGSHILFEN

Abstandsmaßbild (Rettungsweg/Gangbreite 2 m)



h = Montagehöhe
x = Reichweite am Ende einer Leuchtenreihe
y = Reichweite zwischen den Leuchten

Hilftabelle zur Ermittlung der Abstände Wand/Leuchte und Leuchte/Leuchte, um 1 Lux Gebotschwert nach EN 1838 zu erfüllen.

Notleuchten Typ	Abstand	Wandmontage waagrecht – Montagehöhe (h)				Deckenmontage quer zum Rettungsweg – Montagehöhe (h)			
		h = 2,50 m	h = 3,00 m	h = 2,50 m	h = 3,00 m	h = 2,50 m	h = 3,00 m	h = 2,50 m	h = 3,00 m
SLE/SIF mit Piktogramm	x	6,00 m	6,00 m	3,30 m	3,30 m	2,80 m	2,80 m	2,70 m	2,70 m

ABB. • FIG. • PNC. 1

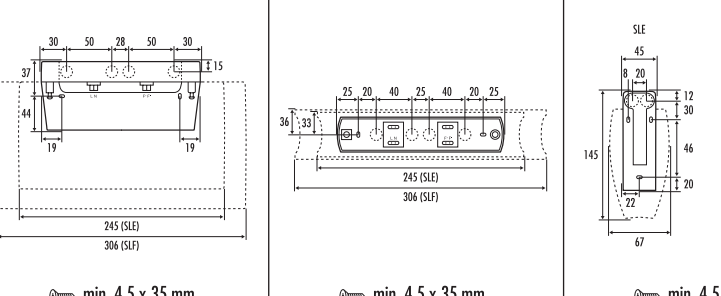


ABB. • FIG. • PNC. 2

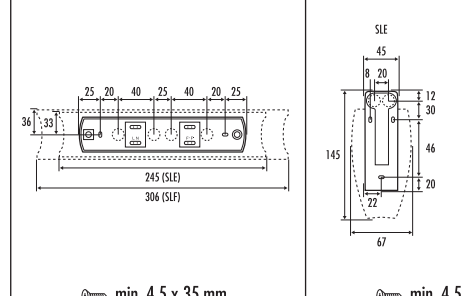


ABB. • FIG. • PNC. 3

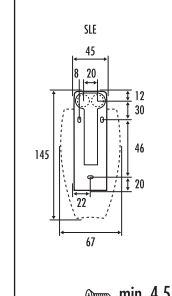


ABB. • FIG. • PNC. 4

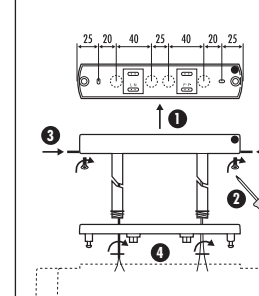


ABB. • FIG. • PNC. 5

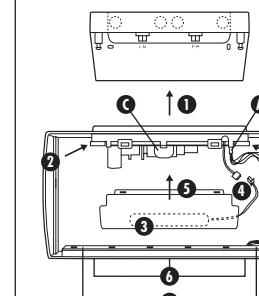


ABB. • FIG. • PNC. 6



ABB. • FIG. • PNC. 7

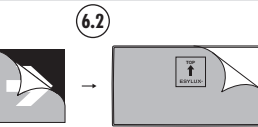


ABB. • FIG. • PNC. 8

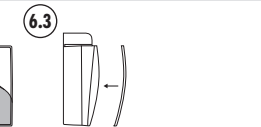


ABB. • FIG. • PNC. 9

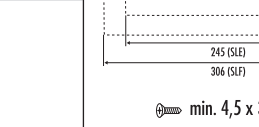


ABB. • FIG. • PNC. 10

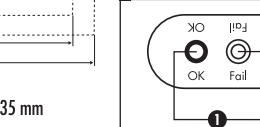


ABB. • FIG. • PNC. 11

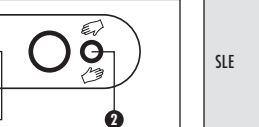
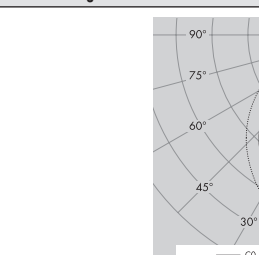


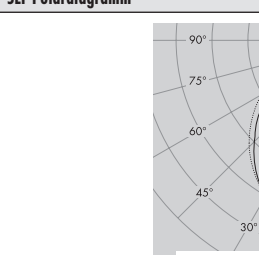
ABB. • FIG. • PNC. 12



SLE Polarogramm



SIF Polarogramm



9 • UMSCHALTUNG DES 3 h / 8 h MODUS

Der 3 h Modus ist werkseitig voreingestellt. Im 8 h Modus ist das Downlight im Batterie Modus deaktiviert.

Modus umschalten (3 h > 8 h > 3 h etc.)

Prüfstifter Fernbedienung Mobil-SIU ca. 3 Sek. betätigen

Teste Kurz Inlassen, danach ca. 1 Sek. betätigen

Rückmeldung 3 h Modus blinkt 8 h Modus blinkt

10 • NOTLEUCHTEN MIT AUTOMATISCHEM SELBSTTEST (TYPENZUSATZ SC)

Bei Notleuchten mit automatischem Selbsttest (SC) wird eigenständig die Einostberatechtheit der Elektronik, des Leuchtmittels und der Ladung/Akku geprüft.

20 h nach Auslegen der Netzspannung erfolgt automatisch ein Funktionstest Prüfobjekte: Umschaltung und Leuchtmittel, Prüfdauer 30 Sek. Nach weiteren 4 h erfolgt automatisch ein Betriebsdauerstest 3 h.

Wenn man vor dem Ende des Betriebsdauerstests den Prüfstifter für 5 Sek. betätigt (bzw. Mobil-SIU Fernbedienung Taste (Abb. 9)), wird der Betriebsdauerstest 3 h abgebrochen.

Nach dem ersten Betriebsdauerstest, egal ob der Betriebsdauerstest bestanden wird oder nicht, startet automatisch der Wochenzklus (Funktionstest von Umschaltung und Leuchtmittel) und der Halbjahreszyklus (Betriebsdauerstest 3 h).

Funktionen des Prüfstifters und der Fernbedienung:

Prüfstifter	Fernbedienung Mobil-SIU	grüne LED	Zustand
keine Betätigung		leuchtet	Akku OK, Netzbetrieb, keine Störung, Ladung OK
ca. 1 Sek. betätigen		AUS	Kurzzeitst, Notbetrieb 5 Sek.
ca. 3 Sek. betätigen		blinkt	Funktionstest, Notbetrieb 30 Sek.
ca. 5 Sek. betätigen		blitz	Betriebsdauerstest 1 h/3 h
nachmaliges Betätigen ca. 5 Sek. betätigen		nachmaliges Betätigen	Betriebsdauerstest-Abbruch

Status, Auswertung der LEDs grün/rot:

Allgemeine Erklärung	Status (Abb. 11.1)	
	<input type="radio"/> Netzbetrieb/keine Störung	
	<input type="radio"/> Netzausfall/Notlichtbetrieb	
	<input type="radio"/> Funktionstest	
	<input type="radio"/> Betriebsdauerstest	
	<input type="radio"/> leuchtet	<input type="radio"/> Betriebsdauerstest nicht bestanden
	<input type="radio"/> blinkt	<input type="radio"/> Leuchtmittel/Umschaltung defekt
	<input type="radio"/> blitzt	<input type="radio"/> Akku/Ladung defekt

Die Statusanzeige kann nur nach Behebung des Fehlers, Wiederanlegen der Netzspannung und einem Funktionstest gelöscht werden.

11 • AKKUWECHSEL

HINWEIS: Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise (siehe Punkt 1 „Sicherheitshinweise“).

Bei Unterschreitung der Nottichdauer von 180 Min. der 3 h Version müssen die Akkus gewechselt werden. Nur Original-Akkus des Herstellers verwenden. Der Original-Akku ist mit einem verpolungssicheren Stecksystem ausgerüstet. Auf dem neuen Akkusatz das Installationsdatum vermerken.

ESYLUX Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit großer Sorgfalt hergestellt. Der Garantiegeber, die ESYLUX Deutschland GmbH, Postfach 1840, D-22908 Ahrensburg (für Deutschland) bzw. der entsprechende ESYLUX Distributor in Ihrem Land (eine vollständige Übersicht finden Sie unter www.esylux.com) übernimmt für die Dauer von drei Jahren ab Herstellungsdatum eine Garantie auf Herstellungs-/Materialfehler der ESYLUX Geräte. Diese Garantie besteht unabhängig von Ihren gesetzlichen Rechten gegenüber dem Verkäufer des Gerätes. Die Garantie bezieht sich nicht auf die natürliche Abnutzung, Verschleiß, Störung durch Umweltverhältnisse oder auf Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, der Wartungswarnung und/oder unsachgemäßer Installation entstanden sind. Mitgelieferte Batterien, Leuchtmittel und Akku sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät unverzüglich nach Feststellung des Mangels mit Rechnung/Kassenbono sowie einer kurzen schriftlichen Fehlerbeschreibung, ausreichend frankiert und verpackt an den Garantiegeber eingeschickt wird. Bei berechtigtem Garantiesanspruch wird der Garantiegeber nach eigener Wahl das Gerät in angemessener Zeit ausbessern oder austauschen. Bestehende Ansprüche umfasst die Garantie nicht, insbesondere haftet der Garantiegeber nicht für aus der Fehlerhaftigkeit des Gerätes entstehende Schäden. Sollte der Garantiespruch nicht gerechtfertigt sein (z.B. nach Ablauf der Garantiezeit oder bei Mängeln außerhalb des Garantiespruchs), so kann der Garantiegeber versuchen, das Gerät kostengünstig gegen Berechnung für Sie zu reparieren.

Die Statusanzeige kann nur nach Behebung des Fehlers, Wiederanlegen der Netzspannung und einem Funktionstest gelöscht werden.

HINWEIS: 230 V AC 50 Hz muss permanent anliegen, um die dauernde Alkalidung zu gewährleisten. Der Akku muss vor der Inbetriebnahme über den Stecker mit der Elektronik verbunden werden (Abb. 5.4).

HINWEIS: Das Installationsdatum ist auf dem Typenschild des Akkus zu vermerken (Abb. 5.3). Die Notleuchten werden mit entladenen Akkus geliefert und müssen für mindestens 20 h am Netz eingeschlossen sein, um die volle Funktionsfähigkeit zu erreichen.

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

HINWEIS: Sicherung 1 A / MT 5 x 20 mm (Abb. 5.4)

HINWEIS: Nach dem elektrischen Anschluss ist im 2. Feld des Gruppenleuchtens (Abb. 10) eine „0“ für Betriebschaltung oder eine „1“ für Dauerschaltung einzutragen (EN 60598-2-22).

HINWEIS: In Feld 4 wird für den 3 Stunden Notbetrieb eine „180“ eingetragen. Für den 8 Stunden Notbetrieb eine „480“.

NL • DECENTRALE NOODVERLICHTING

DK • SELVFORSYNENDE NØDBELYSNINGER

SE • NØDBELYSNINGAR MED BATTERIBACUP



• SLE LEDi SC/C SIF LEDi SC/C
 Wandmontage / Vægmontering / Vægmontering
 Plafondmontage / Loftmontering / Utopålgiggende takmontering
 Pendelmontage / Hængemontage / Hængemontage
 Plafondmontage / Loftmontering / Utopålgiggende takmontering
 med accessoire / med tilbehør / med tilbehør
 Wandmontage / Vægmontering / Vægmontering
 Plafondmontage / Loftmontering / Utopålgiggende takmontering

ESYLUX

www.esylux.com

NL • DECENTRALE NOODVERLICHTING SERIE SLE/SIF

Wij feliciteren u met de aankoop van dit ESYLUX kwaliteitsproduct. Deze gebruiksaanwijzing staat borg voor een goede werking. Lees de handleiding aandachtig en bewaar ze om later eventueel te kunnen nalezen.

1 • VEILIGHEIDSIJNSTRUCTIES

LET OP: Werkzaamheden aan dit 230V-net mogen uitsluitend door gekwalificeerd personeel uitgevoerd worden conform de geldende installatievoorschriften/normen. Voor montage van het product is aansluiting vereist.

Het product is alleen bestemd voor normaal gebruik (volgens de gebruiksaanwijzing). Aansprekking, bewegingen of schudden zijn verboden omdat hierdoor iedere garantieaanspraak vervalt. U dient het apparaat onmiddellijk na het uitpakken op beschadigingen te controleren. Bij beschadiging mag het apparaat in geen geval in gebruik genomen worden.

Wanneer ongemakkelijk is dat veilig gebruik niet gewaarborgd kan worden, dient u het apparaat direct buiten gebruik te stellen en onbedoeld gebruik ervan te voorkomen.

OPMERKING: Dit apparaat mag niet samen met ander huisaandrijf of andere weggegoedge, afgekende elektrische en elektronische apparaten worden aangesloten op dezelfde voedingslijn.

OPMERKING: Deze batterijen mogen niet samen met ander huisaandrijf of andere weggegoedge, afgekende elektrische en elektronische apparaten worden aangesloten op dezelfde voedingslijn.

OPMERKING: Deze batterijen mogen niet samen met ander huisaandrijf of andere weggegoedge, afgekende elektrische en elektronische apparaten worden aangesloten op dezelfde voedingslijn.

OPMERKING: Deze batterijen mogen niet samen met ander huisaandrijf of andere weggegoedge, afgekende elektrische en elektronische apparaten worden aangesloten op dezelfde voedingslijn.

2 • BESCHRIJVING

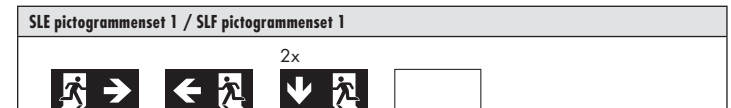
Decentrale noodverlichting zorgt er bij stroomuitval voor dat de vluchtwegen minstens drie uur lang veilig gemarkeerd en verlicht.

3 • LEVERINGSOMVANG

1 x Noodverlichtingsarmatuur met elektronica inclusief LED-lichtbron, montagezet voor wandmontage of plafondmontage afhankelijk van het type, testknop (fig. 11.2), accu en aansluitklemmen.

Gebruik voor wandmontage: een pendeelmontage noodverlichtingsarmatuur SLE of SIF in de uitvoering voor plafondmontage met de gewenste montagezet (zie punt 4 "Verrijgbare accessoires").

Serie SLE/SIF inclusief pictogrammen 1 bestaande uit 5 pictogramvellen (rijl rechts, links, 2 x omhoog en blanco wit).



Deze armatuur bevat ingebouwde LED-lampen. In de armatuur kunnen de lampen niet worden vervangen.

4 • VERRIJGBARE ACCESSOIRES

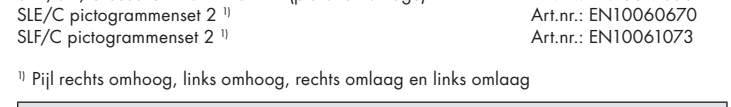
Benodigde accessoires afhankelijk van montagevariant en type armatuur:

SLE/C wandmontage Art.nr.: EN10060335
 SIF/C wandmontage Art.nr.: EN10060342
 SLE/SIF pendeelset Art.nr.: EN10060359

Optionele accessoires:

Afstandsbediening Mobil-SLI (fig. 9) Art.nr.: EN10017704
 SLE/C beschermkorf 100 (wandmontage) Art.nr.: EN10017995
 SIF/C beschermkorf 100 (plafondmontage) Art.nr.: EN10017988
 SIF/C beschermkorf 100 (wandmontage) Art.nr.: EN10017971
 SLA/SIF/C beschermkorf 220 (plafondmontage) Art.nr.: EN10017858
 SLE/C pictogrammen 2 ¹ Art.nr.: EN10060370
 SIF/C pictogrammen 2 ¹ Art.nr.: EN10061073

¹ Pijl rechts omhoog, links omhoog, rechts omhoog en links omhoog



5 • INSTALLATIE / MONTAGE / AANSLUITING

Serie SLE/SIF wordt in de volgende varianten geleverd (fig. 1-4 en technische gegevens):

- Wandmontage (fig. 1)
- Plafondmontage (fig. 2)
- Wandtensmontage met accessoire (fig. 3)
- Pendeelmontage met accessoire (fig. 4)

Montage van de lamphouder:

• Lamphouder in de montagezet schuiven (fig. 5.1) en met de twee schuifjes vergrendelen (fig. 5.2)

• Accu in de elektronica-afdekking plaatsen, de installatiedatum over noteren (fig. 5.3), de connector naar de elektronica aansluiten (fig. 5.4) en het deksel in de vier hoeken vastklikken (fig. 5.5)

• Gewenst pictogram in de pictogramhouder plaatsen (voord de beschermfolie verwijderen) en de pictogramhouder in de lamphouder vastklikken (fig. 6.1-6.3)

• Elektrische aansluiting zoals in fig. 8

• Continú of standby-schakeling met behulp van de schakelaar (fig. 7) boven op de lamphouder

1. Pictogram continu-schakeling = vluchtwegverlichting (fig. 12)

2. Pictogram standby-schakeling = vluchtwegverlichting (fig. 12)

3. Pictogram continu-schakeling = vluchtwegverlichting (fig. 12)

Sluiten en openen van de lamphouder:

• Sluiten zoals in fig. 6.3

• Openen door de pictogramhouder aan de onderkant van de lamphouder eruit te tillen met een schroevendraaier (fig. 5.6)

OPMERKING: Om zijn veilig te kunnen behouden vereist de accu een maximaal 230 V - 50 Hz voeding. Staat de accu voor de installatie/afstelling met de stroom aan op de elektronica (fig. 5.4).

OPMERKING: Niet de installatiedatum op het typeplaatje van de accu (fig. 5.3).

De noodverlichting wordt met uitsluitend een geleverd en moet minimaal 20 uur op het lichtnet aanspreken zijn om zijn optimale functionaliteit te bereiken.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

OPMERKING: Het is niet toegestaan de noodverlichting te gebruiken als verlichting voor andere doeleinden.

ABB. • FIG. • PKC. 1

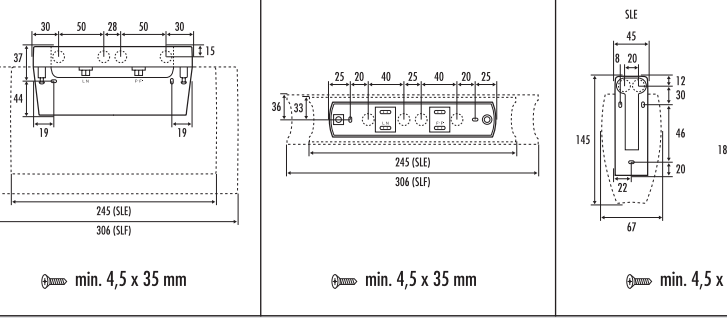


ABB. • FIG. • PKC. 2

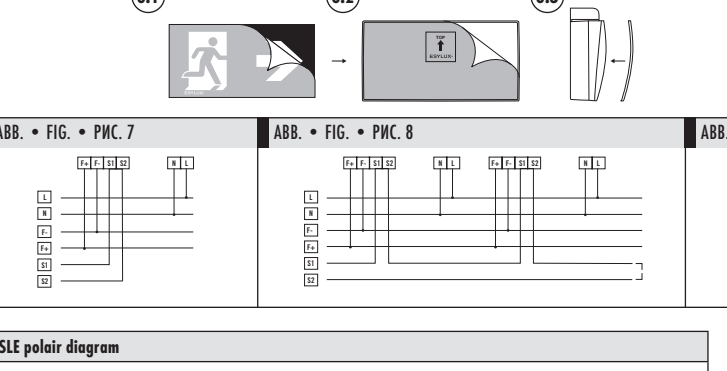


ABB. • FIG. • PKC. 3

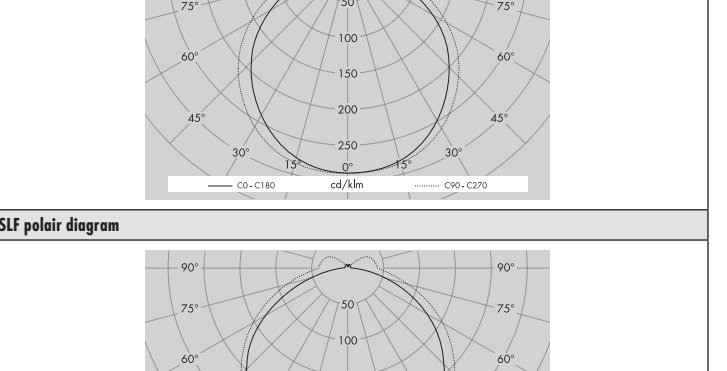


ABB. • FIG. • PKC. 4

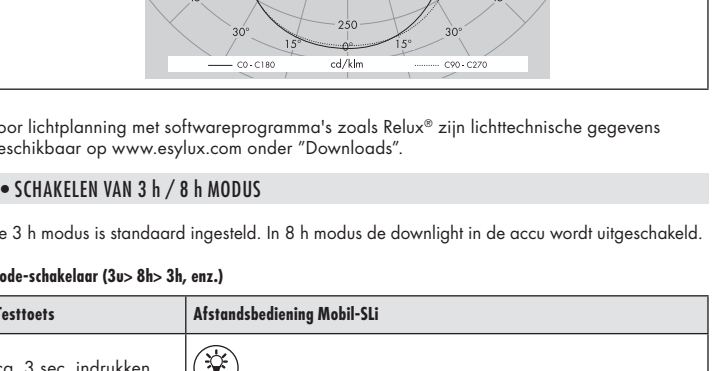


ABB. • FIG. • PKC. 5

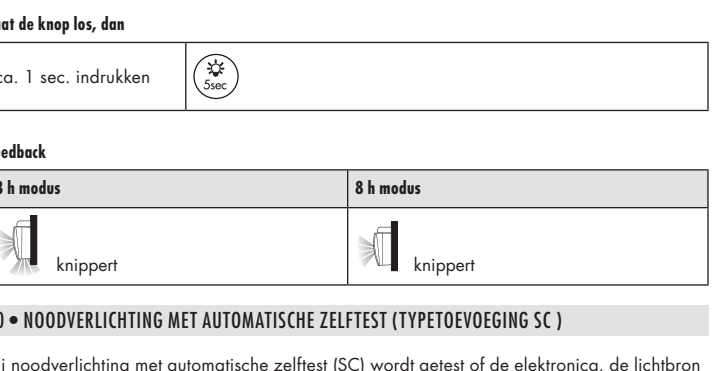


ABB. • FIG. • PKC. 6



ABB. • FIG. • PKC. 7

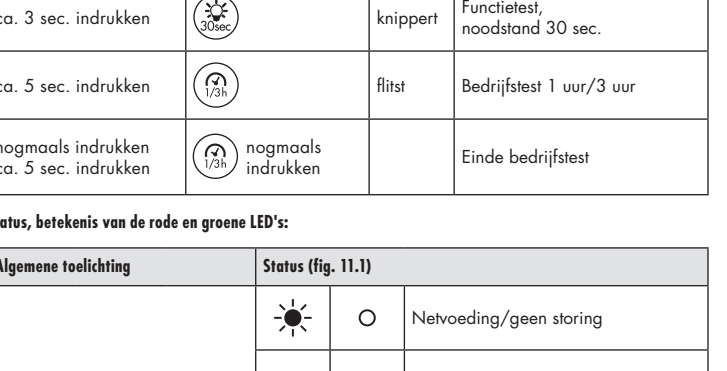


ABB. • FIG. • PKC. 8

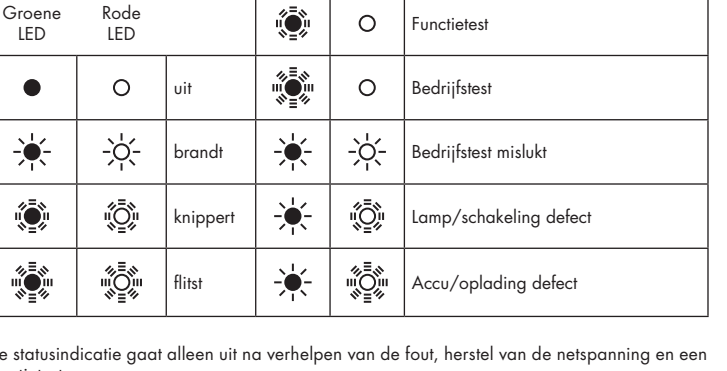


ABB. • FIG. • PKC. 9

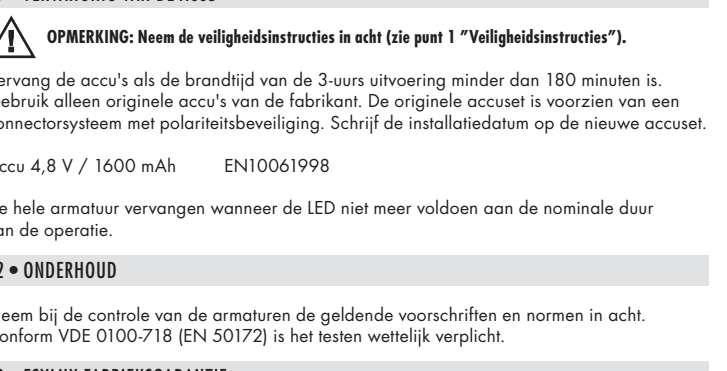


ABB. • FIG. • PKC. 10



ABB. • FIG. • PKC. 11

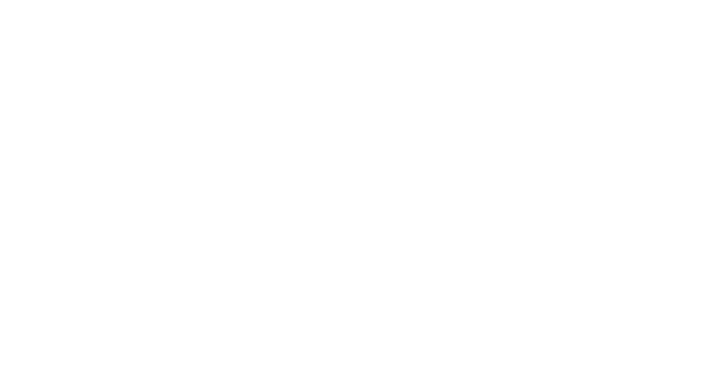


ABB. • FIG. • PKC. 12



ABB. • FIG. • PKC. 13



DK • SELVFORSYNENDE NØDBELYSNINGER I SLE-/SIF-SERIEN

De ønsker tillykke med købet af dette kvalitetsmæssigt forberedte ESYLUX-produkt. For at sikre en ordentlig funktion bør de generelle danske betjeningsvejledninger udlygges og opbevares der for en nødvendigt at kunne slå efter.

1 • SIKKERHEDSANVISNINGER

ADVARSEL: Arbejder på 230 V-nettet må kun udføres af autoriserede fagfolk under overholdelse af anvisningerne i sikkerhedsföreskrifter/varsler. For montering af produktet skal udrustningen koples fra.

Produktet er kun beregnet til korrekt brug som beskrevet i betjeningsvejledningen. Der må ikke foretages ændringer, modifikationer eller tilkøbninger, idet alle garantiansættelse kun derved falder bort. Umiddelbart efter udpakningen skal apparatet kontrolleres for beskadigelser. I tilfælde af en beskadigelse må apparatet under omstændigheder tages i brug.

Når det må antages, at der ikke kan garanteres en sikker drift af apparatet, så skal det tages ud af drift med det samme og sikres mod ulovlig drift.

BEMÆRK: Dette apparat må ikke berøres af usorterede beholdningsaffald.

Ejers af brug af batterier er i henhold til loven forpligtet til at bortskaffe disse ulovligt forbrændt. I dette dokument kan de få yderligere informationer.

BEMÆRK: Brugte batterier må ikke bortskaffes med usorteret beholdningsaffald.

Ejers af brugte batterier er i henhold til loven forpligtet til at returnere dem på en afleveret måde gratis eller for en lille betaling. Batterier indeholder miljø- og helbredsbeskadelige stoffer og skal derfor bortskaffes forligt korrekt.

2 • BESKRIVELSE

Hvis den generelle strømforsyning vider, overtager de selvforlysende nødbelysninger markeringen hvid. Belysningen afsluttes i mindst 3 t.

3 • LEVERINGSOMFATTER

1 x Nødbelysning med elektronisk inklusive LED-lyskilde, monteringsæt til vægmontering eller loftmontering på loft af eller type, testknop (fig. 11.2), genopladningskabel og tilslutningsklemmer.

Til montering på væg og til pendeelmontering skal du benytte den valgte nødbelysning SLE eller SIF i versionen til montering på loft sammen med det ønskede monteringsæt (se punkt 4 "Eksisterende tilbehør").

4 • EKISTERENDE TILBEHØR

Nødvendig tilbehør efter montagevariant og belysningstype:

SLE vægmontage Art.nr.: EN10060335
 SIF vægmontage Art.nr.: EN10060342
 SLE/SIF pendeelset Art.nr.: EN10060359

Valgfrit tilbehør:

Fjernbetjening Mobil-SLI (fig. 9) Art.nr.: EN10017704
 SLE/C beskyttelseslåg 100 (vægmontering) Art.nr.: EN10017995
 SIF/C beskyttelseslåg 100 (loftmontering) Art.nr.: EN10017988
 SIF/C beskyttelseslåg 100 (vægmontering) Art.nr.: EN10017971
 SLA/SIF/C beskyttelseslåg 220 (loftmontering) Art.nr.: EN10017858
 SLE/C pictogrammen 2 ¹ Art.nr.: EN10060370
 SIF/C pictogrammen 2 ¹ Art.nr.: EN10061073

¹ Pijl opad til højre, opad til venstre, nedad til højre og nedad til venstre

5 • INSTALLATION / MONTERING / TILSLUTNING

Seriene SLE/SIF leveres i følgende varianter (fig. 1-4 samt tekniske data):

- Vægmontering (fig. 1)
- Loftmontering (fig. 2)
- Vægarmmontering med tilbehør (fig. 3)
- Pendeelmontering med tilbehør (fig. 4)

Montering af belysningslegemet:

• Skub belysningslegemet i monteringsættet (fig. 5.1) og lås det fast med de to skydere (fig. 5.2)

• Læg batteriet ind i elektronikaafdekningen, skriv installatordatoen på (fig. 5.3), optag sikkerhedsfolien til elektronikaafdekningen (fig. 5.4) og lad elektronikaafdekningen falde i hak i de 4 holdere (fig. 5.5)

• Læg det valgte pictogram ind i pictogramrammen (træk først den beskyttende folie af) og lad belysningsarmaturen falde i hak i belysningslegemet (fig. 6.1-6.3)

• Elektrisk tilslutning i henhold til fig. 8

• Vælg af kontakt eller standby-schakeling via kontakten (fig. 7) på det øverste belysningslegeme

1. Konstant tilslutning pictogram + vejbelysning (fig. 12)

2. Konstant tilslutning pictogram (fig. 12)

3. Beredskabstilslutning pictogram + vejbelysning (fig. 12)

Lukning og åbning af belysningslegemet:

• Lukning i henhold til fig. 6.3

• Åbnes ved at løfte pictogramrammen ud langs belysningslegemets underkant ved hjælp af en skruetrækker (fig. 5.6)

BEMÆRK: Der skal være tilsluttet 230 V AC 50 Hz permanent for at sikre en korrekt ladede batteri.

BEMÆRK: Batteriet skal forbindes med elektronikafor tilbrugsopsagen (fig. 5.4).

BEMÆRK: Installationsdatoen på batteriets typeplade (fig. 5.3).

Nødbelysningen leveres med erladede batterier og skal være tilsluttet til nettet i mindst 20 t. For at opnå den fulde funktionslevne.

BEMÆRK: Efter den elektriske tilslutning skal der i gruppeområdet 2, felt (fig. 10) noteres "0" for beredskabstilslutning eller "1" for konstanttilslutning (EN 60598-2-22).

BEMÆRK: I variant 4, en "180" indstilles for 3 timer nødrift. For 8-timers nødrift en "480".

BEMÆRK: Sikring 1 A/MT 5 x 20 mm (fig. 5.C)

6 • KONTAKT „FEJL“ (POTENTIALFRI) S1 S2

I normal drift (netspænding TIL) er kontakten (3 ampere) sluttet.

Når der forekommer en fejl på belysningen (rød LED = TIL, blinker) eller netspændingen er FRA, bryder kontakten. Fjernovervågning af belysningerne (inklusive ledningsbrød) muliggøres ved at serieforbinde kontakten S1-S2 enkeltvis eller med belysningerne. Maks. ledningslængde: 150 m.

ESYLUX nødbelysningsmodellerne SIC, LEDi SC/C, SID LEDi SC/C, SIE LEDi SC/C, SIF LEDi SC/C og SIF LEDi SC/C kan kombineres med hinanden.

7 • FIJERKAROLING: F-F-Y

Net	F / F	Lyktilde
230 V		Konstat- eller beredskabstilslutning
0 V		3 t / 8 t
0 V		

Spærring af nedlysfunktionen ved at sætte bor over klemmerne F og F.

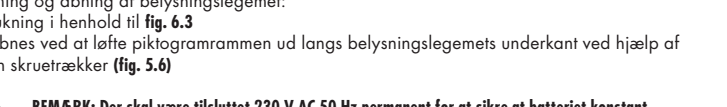
Gælder for SLE-/C, SIF-/C og SIF-/C for sparre nedlysfunktionen.

BEMÆRK: Maks. ledningslængde 150 m mellem alle lamper og kontakter.

Tidforløbskæde ca. 1 min.

8 • PROJEKTERINGSHJÆLP

Afstandsmålskæde (flughvej/gangbrede 2 m)



h = monteringshøjde

y = rækkevidde for enden af en belysningsrække

x = rækkevidde mellem belysningerne

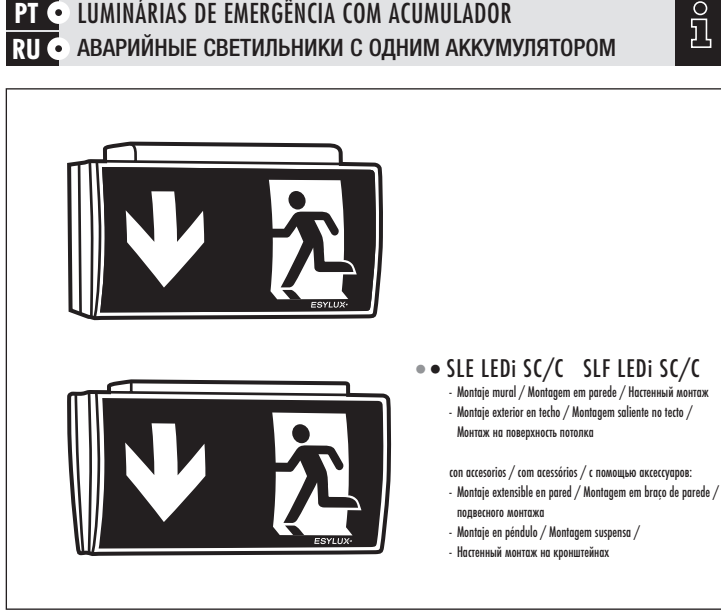
Hjælpebel til bestemmelse af afstanden væg/belysning og belysning/belysning, for op opnå en forbrugsværdi på 1 lux iht. EN 1838.

Nødbelysning type	Afstand	Vægmontering værdnet - monteringshøjde (h)	Loftmontering på tværs af flughvej - monteringshøjde (h)
		h = 2,50 m	h = 3,00 m
SLE/SIF med pictogram	x	6,00 m	6,00 m
	y	2,80 m	2,80 m

TEKNISKE GEGEVENS • TEKNISKE DATA • TEKNISKE OPFATTER

Brændtid	Medbelysningsvarighed	Brandtid	Strøm / 8 timer, 3 t / 8 t, 3 timer / 8 timer
Læsefont	Læsefont	Identifikationsvarighed	

ESYLUX • LUMINARIAS DE EMERGENCIA COM ACUMULADOR



ESYLUX • LAMPARAS DE EMERGENCIA DE UNA BATERIA SERIE SLE/SLF

1 • INDICACIONES DE SEGURIDAD

ATENCIÓN: Los trabajos en la red de 230 V solo pueden ser realizados por personal técnico cualificado de conformidad con las normas y los reglamentos de instalación específicos de cada país. Antes de montar el producto, desconecte la tensión de alimentación.

El producto ha sido diseñado para su utilización correcta (tal y como se describe en las instrucciones de montaje). No está permitido realizar cambios, modificaciones o aplicar barniz dado que podría perderse todo el derecho a garantía. Nunca más desmontar el equipo, compruebe si está dañado. Si ha sufrido algún daño, no ponga el equipo en servicio en ningún caso. Si usted cree que no puede asegurarse un funcionamiento sin riesgos del equipo, desconecte inmediatamente y asegúrelo contra un manejo involuntario.

ADVERTENCIA: Este equipo no debe desenchufarse en la tomas convencional. Los propietarios de equipos suaves están obligados por ley a desenchufar en contenedores especiales. Solicite información a su administración municipal o regional.

ADVERTENCIA: Las baterías viejas no deben desecharse en la basura convencional. Los propietarios de baterías viejas están obligados por ley a retornarlas y pueden devolverlas de forma gratuita a los puntos de venta. Las baterías contienen sustancias nocivas para la salud y el medio ambiente y por ello deben desecharse en contenedores apropiados.

2 • DESCRIPCIÓN

Las lámparas de emergencia de una batería garantizan la identificación y la iluminación de las vías de evacuación durante el menos 3 h en caso de faltar la fuente de alimentación principal del circuito eléctrico.

3 • VOLUMEN DE SUMINISTRO

1 x Lámpara de emergencia con electrónica, incluyendo bombilla LED, set de montaje mural o montaje exterior en techo dependiendo del modelo, botón de prueba (Fig. 11.2), batería y bornes de conexión.

Para montaje extensible en pared y en péndulo, utilice la lámpara de emergencia seleccionada SLE o SLF en la versión para montaje exterior en techo con el set de montaje correspondiente (ver apartado 4 "Accesorios disponibles").

La Serie SLE/SLF con juego de pictogramas consta de 5 paneles (flecha derecha, izquierda, 2 abajo, en blanco).



Esta luminaria lleva lámparas LED incorporadas. Las lámparas de esta luminaria no son recargables.

4 • ACCESORIOS DISPONIBLES

Accesorios en función de la variante de montaje y modelo de lámpara: SLE/C Braço de parede Nº art. EN10060335 SLE/C Braço de parede Nº art. EN10060342 SLE/C/SIF/C Juego para péndulo Nº art. EN10060359

Accesorio opcional:	Mobil-SLI (Fig. 9)	Nº art. EN10017704
Mando a distancia:	Mobil-SLI (Fig. 9)	Nº art. EN10017995
SLE/C Cesta de protección 100	(montaje mural)	Nº art. EN10017998
SLE/C Cesta de protección 180	(montaje en techo)	Nº art. EN10017998
SIF/C Cesta de protección 100	(montaje mural)	Nº art. EN10017971
SIA/SIF/C Cesta de protección 220	(montaje en techo)	Nº art. EN10017858
SLE/C Juego de pictogramas 2		Nº art. EN10060670
SIF/C Juego de pictogramas 2		Nº art. EN10061073

1 Flecha derecha arriba, izquierda arriba, derecha abajo e izquierda abajo



5 • INSTALACIÓN / MONTAJE / CONEXIÓN

La serie SLE/SIF se comercializan en las siguientes variantes (Fig. 1 - 4 y características técnicas):

- Montaje mural (Fig. 1)
- Montaje exterior en techo (Fig. 2)
- Montaje extensible en pared con accesorios (Fig. 3)
- Montaje en péndulo con accesorios (Fig. 4)

Montaje del cuerpo de la lámpara: • Inserte el cuerpo de la lámpara en el set de montaje (Fig. 5.1) y sujételo con los dos pasadores (Fig. 5.2)

• Coloque la batería en la cubierta de la parte electrónica, márquela con la fecha de instalación (Fig. 5.3), realice la conexión con la parte electrónica (Fig. 5.4) e enoje la cubierta de la parte electrónica en las 4 sujeciones (Fig. 5.5)

• Introduzca el pictograma elegido en el soporte (antes retire la lámina protectora) y enoje el soporte del pictograma en el cuerpo de la lámpara (Fig. 6.1 - 6.3)

• Conexión eléctrica según Fig. 8

• Selección de modo reserva o modo permanente mediante conmutador (Fig. 7) en la parte superior del cuerpo de la lámpara

• Apertura huecillo palanca con un destornillador en el soporte de pictograma situado en la base del cuerpo de la lámpara (Fig. 5.6)

ADVERTENCIA: debe haber permanentemente 230 V AC 50 Hz para garantizar una carga duradera del acumulador. La batería debe conectarse con la electrónica mediante la clavija antes de la puesta en marcha (Fig. 5.4).

ADVERTENCIA: La fecha de instalación debe escribirse en la placa de características de la batería. Si las lámparas de emergencia se utilizan con las baterías devueltas y deben conectarse a la red al menos 20 h para asegurar un funcionamiento óptimo.

ADVERTENCIA: después de la conexión eléctrica, introduzca en el espacio campo de la etiqueta adhesiva de grupo (Fig. 10) en "0" para modo de reserva o en "1" para modo permanente (EN 60598-2-22).

ADVERTENCIA: En la sección 4, un "180" se introduce para la operación de 3 horas de emergencia. Para la operación de emergencia de 8 horas es "480".

ADVERTENCIA: fusible 1 A / MT 5 x 20 mm (Fig. 5.C)

6 • CONTACTO "AVERÍA" (SIN POTENCIAL) S1 S2

El contacto (3 ampères) „S1-S2" está cerrado en modo de funcionamiento normal (tensión de alimentación activada). Cuando se produce una avería en la lámpara (LED rojo = activado, parpadeo lento o rápido) o cuando la tensión de alimentación está desconectada, el contacto se abre. La conexión en cascada de los contactos S1/S2 de manera individual o con interruptores permite el control a distancia de las lámparas (incluyendo rollos de línea). Longitud de línea máx.: 150 m. Las lámparas de emergencia ESYLUX de los modelos SLE LED SC/C, SID LED SC/C, SLE LED SC/C, SIF LED SC/C y SLG LED SC/C se pueden combinar entre sí.

7 • DESCONEXIÓN A DISTANCIA: F-F-F

Red	F / F	Bombilla
230 V		Modo reserva o modo permanente
0 V		3 h / 8 h
0 V		

Bloqueo de función luz de emergencia puentando los bornes F y F'.
Válido en SLE / C, SIF / C y SIF / C para bloquear la función luz de emergencia.

ADVERTENCIA: longitud de cable máx. 150 m entre todos los lámparas e interruptores. Retardo aprox. 1 min.

8 • AYUDAS PARA COLOCACIÓN

Gráfico de distancias (vía de evacuación/anchura de paso 2 m)



h = altura de montaje
x = alcance entre lámparas
y = alcance entre hilera de lámparas
z = alcance entre hilera de lámparas

Tabla auxiliar para cálculo de distancias pared/lámpara y lámpara/lámpara, para cumplir el valor de luz. Usé según la norma EN 1838.

Tipo de lámpara de emergencia	Distancia	Montaje mural horizontal - Altura de montaje (h)	Montaje en techo en diagonal o vía de evacuación - Altura de montaje (h)
SLE/SIF con pictograma	x	h = 2,50 m	h = 2,50 m
		h = 3,00 m	h = 3,00 m
SLE/SIF con pictograma	x	h = 6,00 m	h = 6,00 m
		h = 2,80 m	h = 2,80 m

ABB. • FIG. • PKC. 1

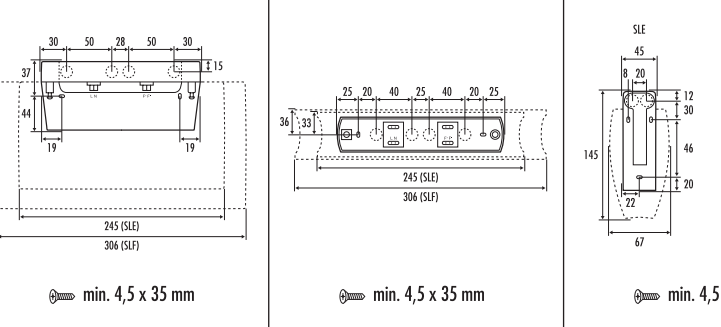


ABB. • FIG. • PKC. 2

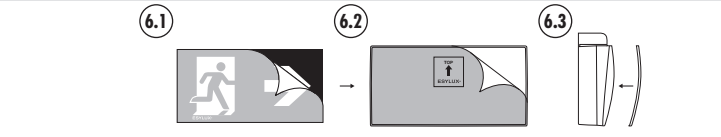


ABB. • FIG. • PKC. 3

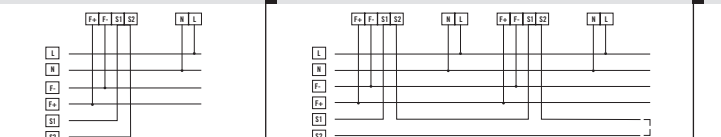


ABB. • FIG. • PKC. 4

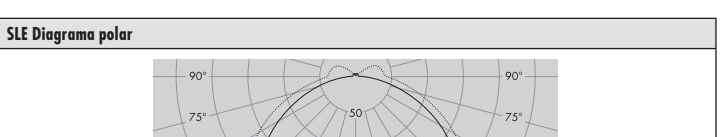


ABB. • FIG. • PKC. 5

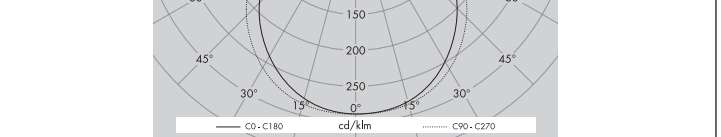


ABB. • FIG. • PKC. 6

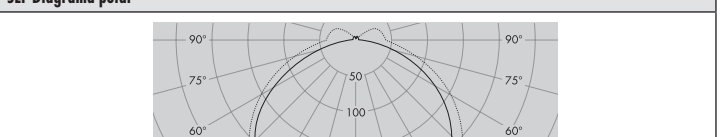


ABB. • FIG. • PKC. 7

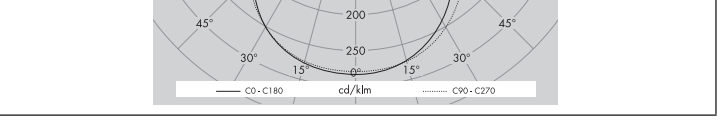


ABB. • FIG. • PKC. 8

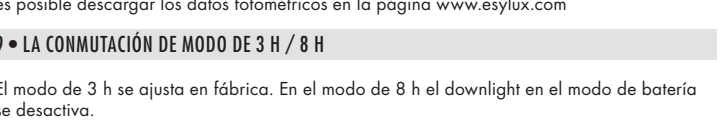


ABB. • FIG. • PKC. 9

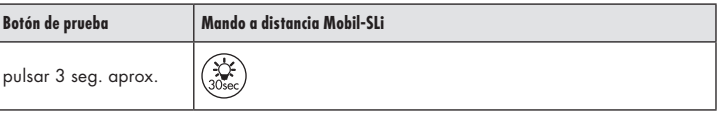


ABB. • FIG. • PKC. 10

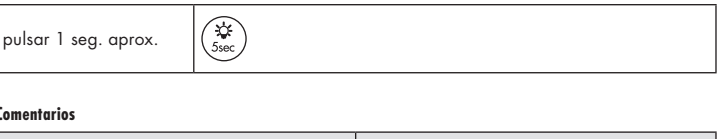


ABB. • FIG. • PKC. 11



ABB. • FIG. • PKC. 12

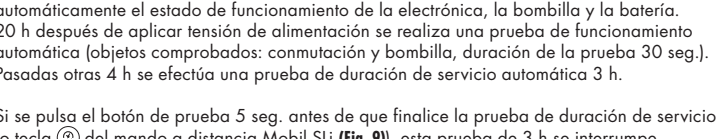


ABB. • FIG. • PKC. 13

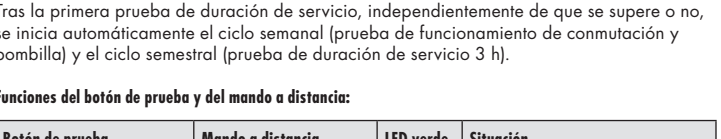


ABB. • FIG. • PKC. 14

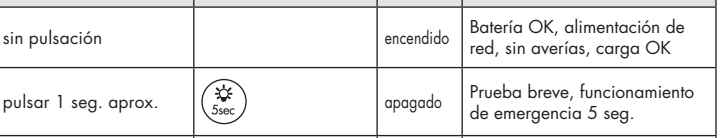


ABB. • FIG. • PKC. 15

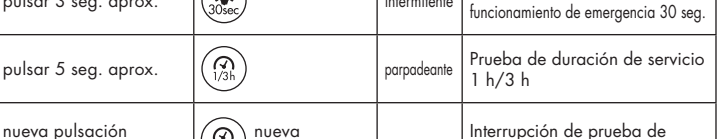


ABB. • FIG. • PKC. 16

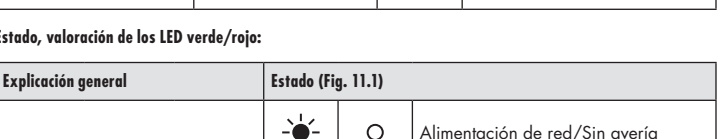


ABB. • FIG. • PKC. 17

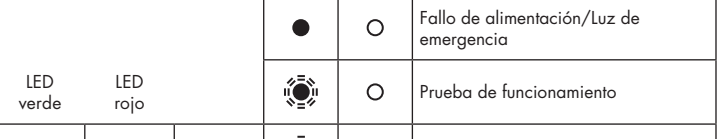


ABB. • FIG. • PKC. 18

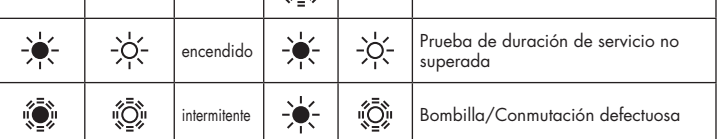


ABB. • FIG. • PKC. 19

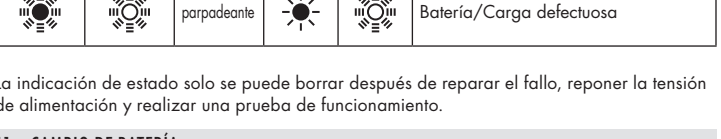


ABB. • FIG. • PKC. 20

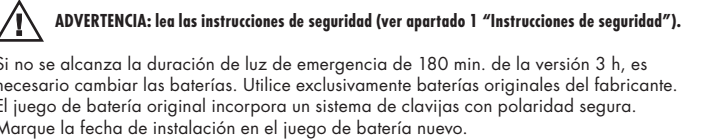


ABB. • FIG. • PKC. 21

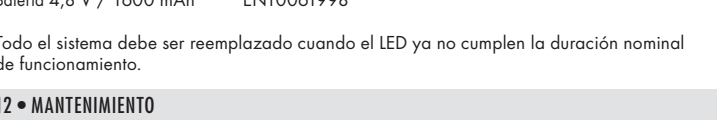


ABB. • FIG. • PKC. 22

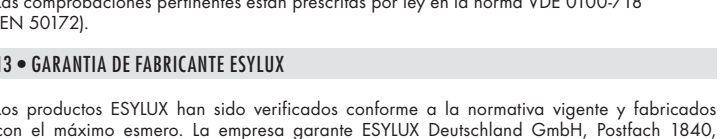


ABB. • FIG. • PKC. 23

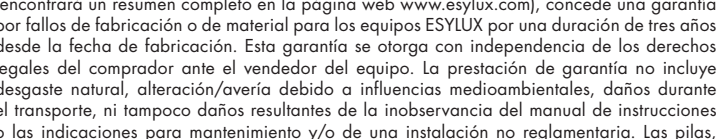


ABB. • FIG. • PKC. 24

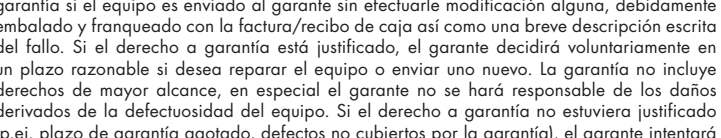


ABB. • FIG. • PKC. 25



ABB. • FIG. • PKC. 26



ABB. • FIG. • PKC. 27



ABB. • FIG. • PKC. 28



ABB. • FIG. • PKC. 29



ABB. • FIG. • PKC. 30



ABB. • FIG. • PKC. 31

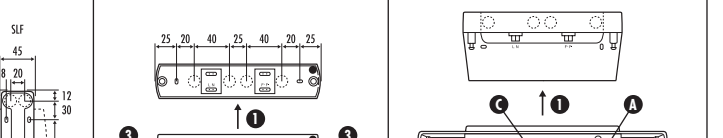


ABB. • FIG. • PKC. 32

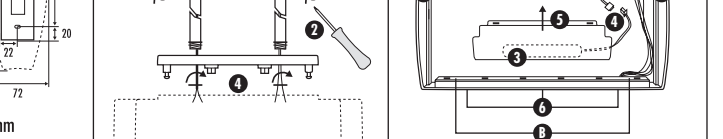


ABB. • FIG. • PKC. 33

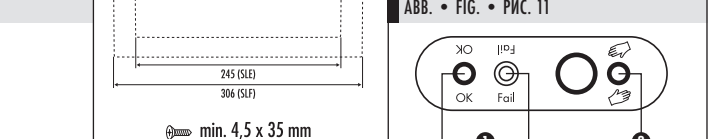


ABB. • FIG. • PKC. 34

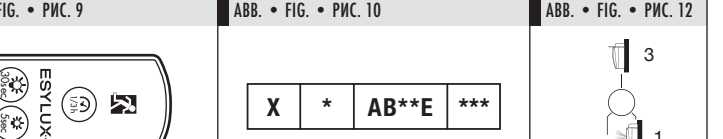


ABB. • FIG. • PKC. 35

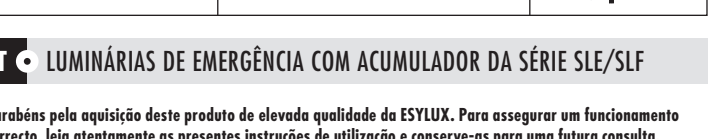


ABB. • FIG. • PKC. 36

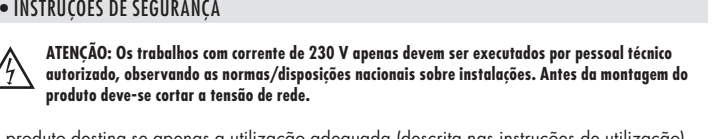


ABB. • FIG. • PKC. 37

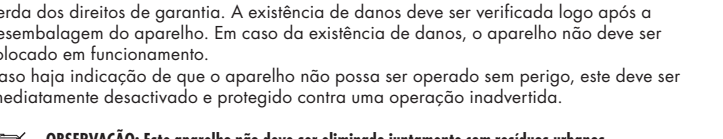


ABB. • FIG. • PKC. 38

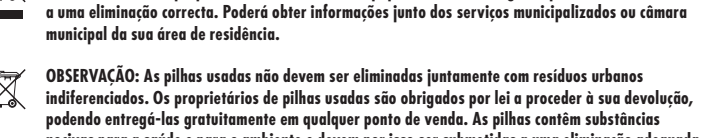


ABB. • FIG. • PKC. 39

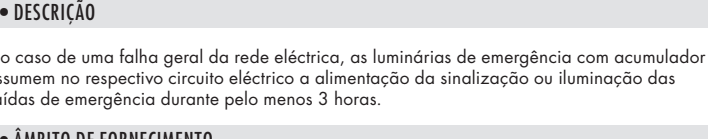


ABB. • FIG. • PKC. 40

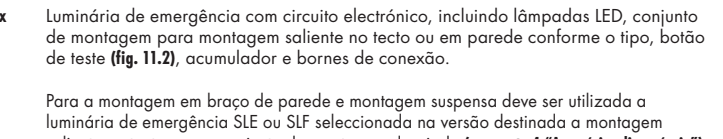


ABB. • FIG. • PKC. 41

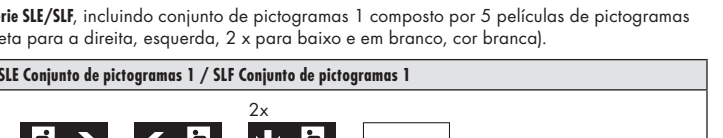


ABB. • FIG. • PKC. 42

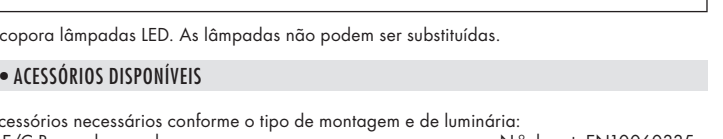


ABB. • FIG. • PKC. 43

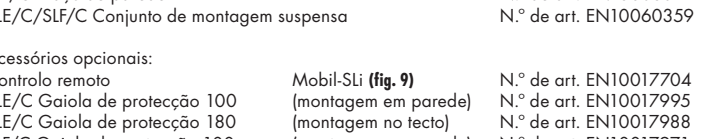


ABB. • FIG. • PKC. 44

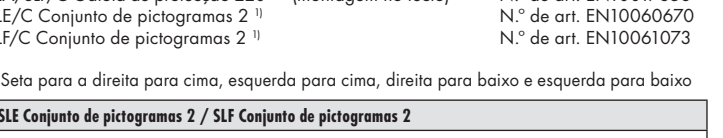


ABB. • FIG. • PKC. 45



ABB. • FIG. • PKC. 46

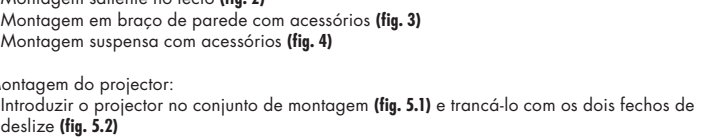


ABB. • FIG. • PKC. 47

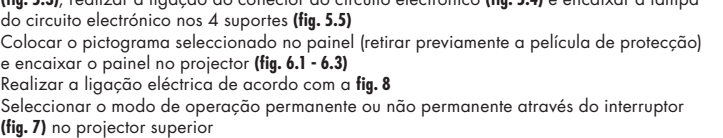


ABB. • FIG. • PKC. 48

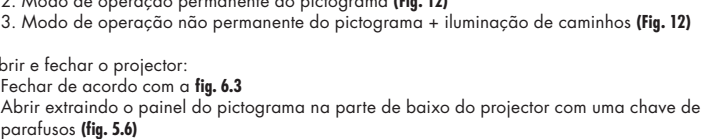


ABB. • FIG. • PKC. 49

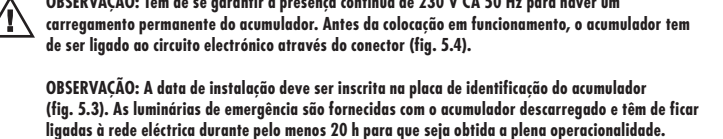


ABB. • FIG. • PKC. 50

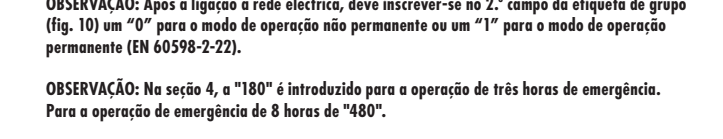


ABB. • FIG. • PKC. 51

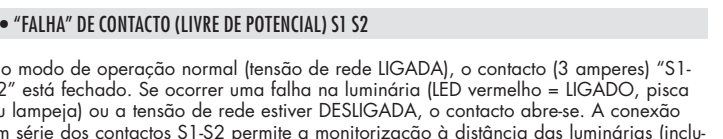


ABB. • FIG. • PKC. 52

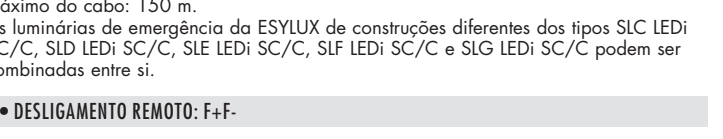


ABB. • FIG. • PKC. 53

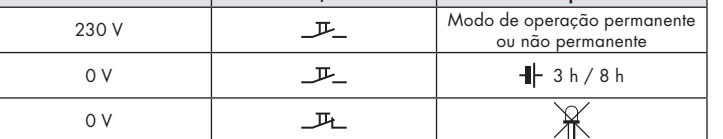


ABB. • FIG. • PKC. 54

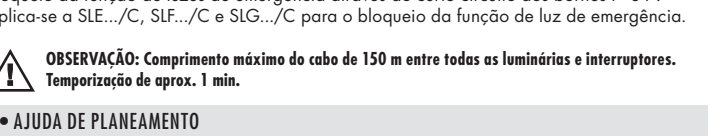


ABB. • FIG. • PKC. 55

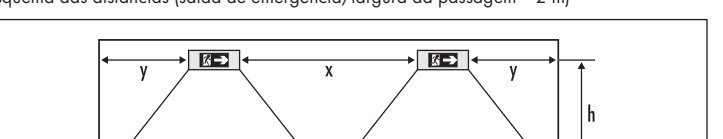


ABB. • FIG. • PKC. 56



ABB. • FIG. • PKC. 57

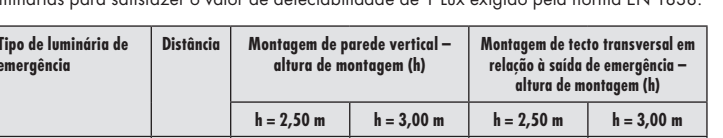


ABB. • FIG. • PKC. 58

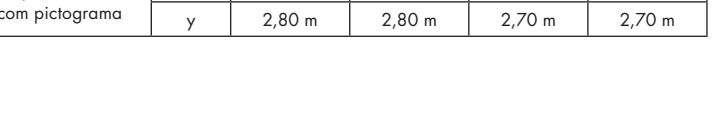


ABB. • FIG. • PKC. 59



ABB. • FIG. • PKC. 60



ABB. • FIG. • PKC. 61



ABB. • FIG. • PKC. 62

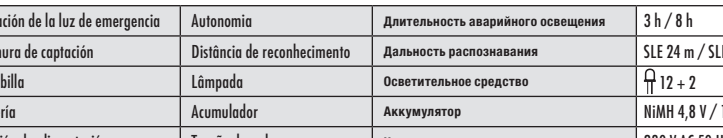


ABB. • FIG. • PKC. 63

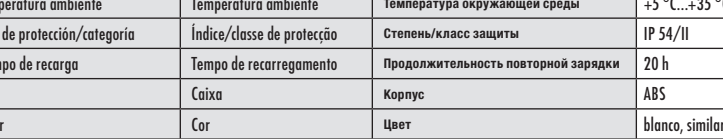


ABB. • FIG. • PKC. 64

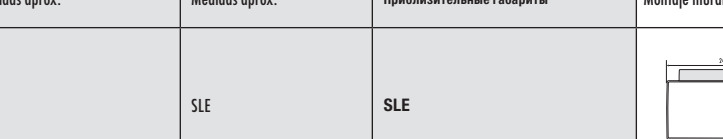


ABB. • FIG. • PKC. 65



ABB. • FIG. • PKC. 66

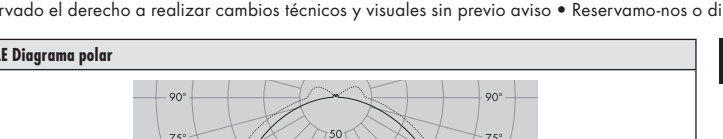


ABB. • FIG. • PKC. 67

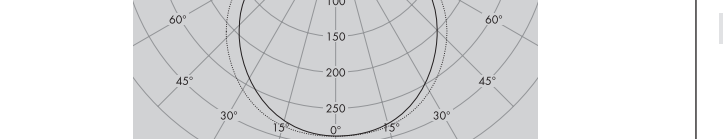


ABB. • FIG. • PKC. 68

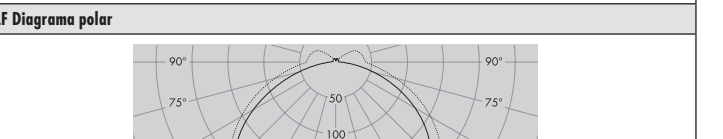


ABB. • FIG. • PKC. 69

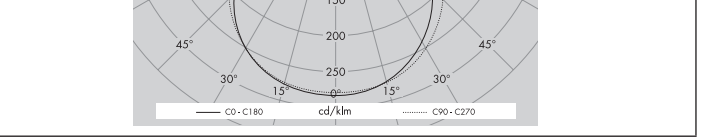


ABB. • FIG. • PKC. 70

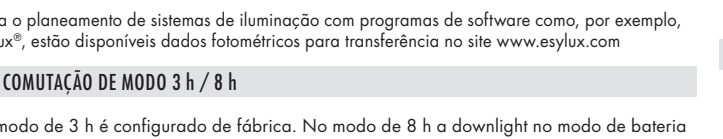


ABB. • FIG. • PKC. 71

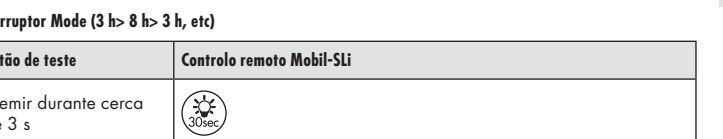


ABB. • FIG. • PKC. 72

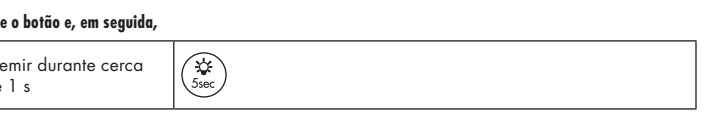


ABB. • FIG. • PKC. 73

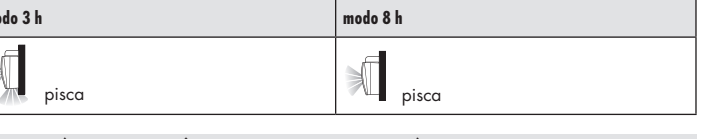


ABB. • FIG. • PKC. 74

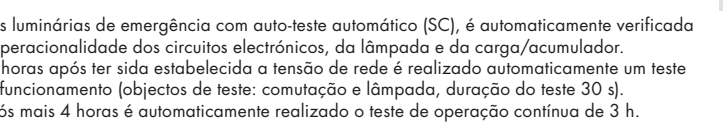


ABB. • FIG. • PKC. 75

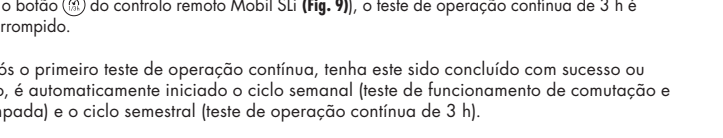


ABB. • FIG. • PKC. 76

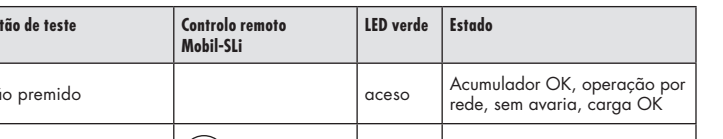


ABB. • FIG. • PKC. 77



ABB. • FIG. • PKC. 78

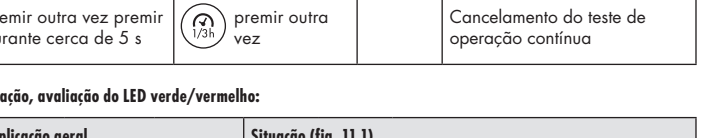


ABB. • FIG. • PKC. 79

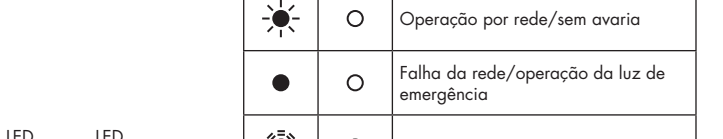


ABB. • FIG. • PKC. 80

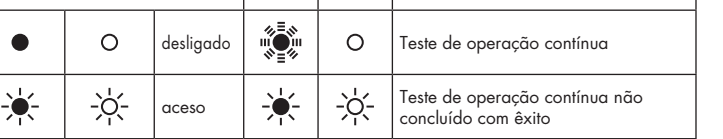


ABB. • FIG. • PKC. 81



ABB. • FIG. • PKC. 82

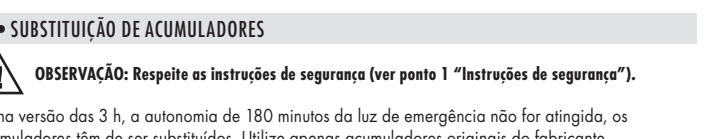


ABB. • FIG. • PKC. 83

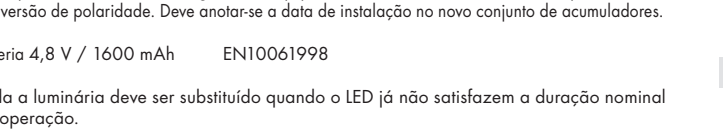


ABB. • FIG. • PKC. 84

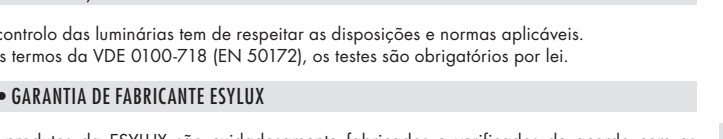


ABB. • FIG. • PKC. 85

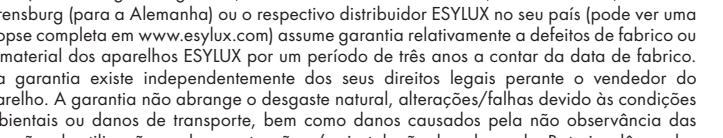


ABB. • FIG. • PKC. 86

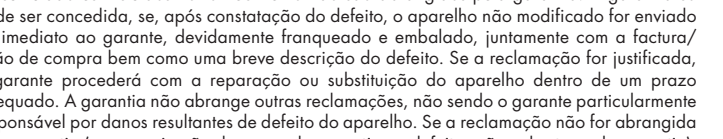


ABB. • FIG. • PKC. 87

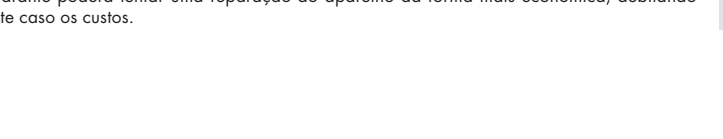


ABB. • FIG. • PKC. 88



ABB. • FIG. • PKC. 89



ABB. • FIG. • PKC. 90

